

## Reisebeschreibung

### **Große Ostpreußenreise**

Sa 23. - So 31.05.2020

Erleben Sie während dieser Fahrt die unterschiedlichen und beeindruckenden Landschaften dieser Region. Gleichzeitig wird es eine Reise durch die wechselhafte Geschichte der früheren Provinz Ostpreußen, bei der Sie auch einen Eindruck über die damaligen Lebensbedingungen unserer Vorfahren erhalten und gleichzeitig die Schönheiten der unvergleichlichen Natur dieses Landstriches genießen können.

Sie reisen entspannt in einem komfortabel ausgestatteten VW oder MB - Bus in dem sich maximal 6/7 Reisende und der/die Fahrer befinden können. Da diese Fahrzeuge den langen Radstand haben, sitzen Sie bequem und haben genügend Platz für Ihr Reisegepäck. Fahrten mit diesen Kleinbussen haben ihre Vorteile, da sie Fahrkomfort und Wendigkeit wie ein großer Pkw bieten. Da Sie nur mit einer kleinen Gruppe im Fahrzeug sind, gibt es immer die Möglichkeit für gewünschte Pausen, Fotostopps oder auch kurzfristige Routenänderungen.



Wir veranstalten keine Autorennen - Sicherheit hat grundsätzlich Vorrang!

#### **1. Tag, 09.00 Uhr, Abfahrt von Königs Wusterhausen**

Wir verlassen auf dem schnellsten Wege das Stadtgebiet und fahren über die Autobahnen A10 und A12 in Richtung Polen. Auf der A12 überqueren wir südlich von Frankfurt/Oder die Oder und gleichzeitig die Grenze. Zunächst auf der polnischen Autobahn bis kurz hinter Poznan (Posen) und später auf Landstraßen - südlich von Torun (Thorn) überqueren wir die Weichsel - nach Gdansk (Danzig) in den früheren Ortsteil Langfuhr. In diesem Stadtteil wurde 1927 der Schriftsteller Günter Grass geboren. Unser Ziel ist hier die Pension "Willa Preludium".

Siehe dazu: [www.willa-preludium.pl](http://www.willa-preludium.pl)

Für die Abendstunden empfehle ich unbedingt einen Bummel durch die Danziger Altstadt. Siehe: [www.reisen-nach-ostpreussen.de/danzig/](http://www.reisen-nach-ostpreussen.de/danzig/)  
**(reine Fahrtzeit ca. 6,5 Std., Übernachtung in Danzig)**

#### **2. Tag, Frauenburg, Königsberg**

Nach dem guten polnischen Frühstück starten wir um 09.00 Uhr und fahren auf Landstraßen, zunächst an Elbing (Elblag) vorbei, zum Frischen Haff. Unser Ziel ist dort der kleine Ort Frauenburg (Frombork). In dieser kleinen Stadt am Haff wirkte der Wissenschaftler Nikolaus Kopernikus während seiner Zeit als Domherr als Mathematiker und Astronom und er ist im Frauenburger Dom beigesetzt. In einem kleinen Park am Haff befindet sich ein Gedenkstein für die ca. 450.000 Ostpreußen, die zu Beginn des Jahres 1945 über das zugefrorene Haff auf die Nehrung geflüchtet sind und von dort einen weiteren Weg in Richtung Westen gesucht haben. Siehe hierzu: [www.reisen-nach-ostpreussen.de/fotos-a-z/](http://www.reisen-nach-ostpreussen.de/fotos-a-z/)

Später fahren wir über Braunsberg (Braniewo) in Richtung der polnisch-russischen Grenze. Nach einer hoffentlich zügigen Grenzabfertigung geht es auf direktem Weg nach Königsberg (Kaliningrad) in die Innenstadt zum Dom und dem Grabmal von Emanuel Kant. Abhängig von der Ankunftszeit in Königsberg können wir heute weitere Erkundungen in der Stadt unternehmen.

Später verlassen wir wieder die laute und leider auch schmutzige Innenstadt und fahren zum ehemaligen Gutshaus Nesselbeck in einen Vorort von Königsberg. In dem früheren Gutshaus befindet sich heute ein Hotel.

Siehe: <http://hotelusadba.ru/rus/>

**(reine Fahrtzeit ca. 3,5 Std. zzgl. Grenze, Übernachtung in Nesselbeck)**

### **3. Tag, Rauschen, Kurische Nehrung**

Wir fahren in nördlicher Richtung durch das Samland in das frühere Seebad Rauschen (Swetlogorsk) an der Ostseeküste. Später führt uns der Weg weiter durch das Samland über Cranz (Selenogradsk) zur Kurischen Nehrung. Hier ist unser Ziel das frühere Fischerörtchen Sarkau. Bei Sarkau ist die schmalste Stelle der Nehrung, die hier nur ca. 300 m breit ist. Wir haben hier einen Zugang zur Ostsee sowie zum Kurischen Haff. Packen Sie Ihre Schwimmsachen ein! Von Sarkau fahren wir am späten Nachmittag zurück zum ehemaligen Gutshaus Nesselbeck zur Übernachtung.

**(reine Fahrtzeit ca. 3 Std., Übernachtung in Nesselbeck)**

### **4. Tag, Insterburg, Georgenburg**

Nach dem Frühstück verlassen wir Nesselbeck und fahren über Tapiau (Gwardeisk), vorbei an Wehlau (Snamensk) und Taplacken (Talpaki), in die Innenstadt von Insterburg (Chernyakhovsk) zu dem Hotel "Kochar". Noch am gleichen Tag können wir eine Besichtigungstour durch Insterburg unternehmen und, bei Interesse der Reisenden, eine kurze Fahrt in das nur ca. 3 km entfernte Georgenburg (Maevka) machen. In dem früheren Gestüt Georgenburg werden heute wieder Pferde (auch einige Trakehner) gezüchtet und die Anlage kann nach vorheriger Absprache besichtigt werden.

**(reine Fahrtzeit ca. 3 Std., Übernachtung in Insterburg)**

### **5. Tag, Insterburg**

Für den heutigen Tag ist ein ausführlicher Bummel durch die alte Garnisonsstadt Insterburg vorgesehen. Sie werden dabei von einem sehr gut deutsch sprechenden Einwohner Insterburgs begleitet. Sehr gut kennt er sich mit der (deutschen) Geschichte der Stadt aus. Gerne wird er mit Ihnen auch in einen modernen Supermarkt gehen, aber dann ebenfalls zeigen, wo der größte Teil der heutigen Bewohner tatsächlich einkauft.

**(Übernachtung in Insterburg)**

### **6. Tag, Tilsit, Trakehnen und Gumbinnen**

Heute führt uns die Fahrt zunächst nach Tilsit mit der bekannten Luisenbrücke. Später fahren wir in den kleinen Ort Trakehnen (Jasnaja Poljana) zum früheren Hauptgestüt Trakehnen. Dort wurde im September 2013 wieder eine Kopie des



Denkmals des berühmten Zuchthengstes "Tempelhüter" aufgestellt. Siehe dazu auch weitere Informationen auf meiner Internetseite unter "Trakehnen. Anschließend fahren wir nach Gumbinnen (Gusev) und machen einen Stopp an der renovierten "Salzburger Kirche" und dem berühmten "Elchdenkmal". Von Gumbinnen aus fahren wir dann später zurück nach Insterburg.

**(reine Fahrtzeit ca. 3 Std., Übernachtung in Insterburg)**

### **7. Tag, Lötzen, Sensburg, Allenstein**

Wir verlassen nach dem Frühstück Insterburg und fahren in Richtung der Rominter Heide. Am Rande dieser bekannten Naturlandschaft geht es weiter zu dem russisch-polnischen Grenzübergang Goldap. Nach der Grenzabfertigung fahren wir quer durch die berühmte masurische Landschaft über Lötzen (Gizycko) und Sensburg (Mragowo) nach Allenstein (Olsztyn), den früheren Sitz des Regierungsbezirkes und der heutigen Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren (Województwo Warmińsko-Mazurskie). Allenstein ist heute die größte und quirligste Stadt im "polnischen Ostpreußen". Nach einem ausführlichen Bummel durch die Altstadt fahren wir gegen Abend in die kleine Ortschaft Grieslienen (Gryzliny) in das Landgasthaus "Zajazd Gryzliny".

**(reine Fahrtzeit ca. 4 Std. zzgl. Grenze, Übernachtung in Grieslienen)**

### **8. Tag, Hohenstein - Skansen**

Nach dem bekannt guten Frühstück in Grieslienen fahren wir zum nahegelegenen Ort Hohenstein (Olsztynek). Direkt am Ortsrand befindet sich das Freilichtmuseum "Skansen". Dieses ist die große Attraktion von Hohenstein. Es wurde in den Jahren 1938 bis 1942 von Königsberg, wo es 1909 gegründet wurde, hierher verlegt. Hier stehen zahlreiche Wohnhäuser und Bauernhöfe aus allen Gegenden Ostpreußens, die bis in das Detail mit Möbeln, Hausrat, Gerätschaften und Werkzeugen aus einer längst vergangenen Zeit liebevoll ausgestattet sind. Sie sehen hier eindrucksvoll, wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Zwei Stunden sollte man für dieses riesige Gelände schon einplanen.

Durch zahlreiche kleine Ortschaften fahren wir später von Ostpreußen in die frühere Provinz Westpreußen in das kleine Busewo zur letzten Übernachtung im Hotel - Restaurant "Zajazd Pod Kogutkiem" in Busewo.

Siehe: [www.podkoqutkiem.com.pl](http://www.podkoqutkiem.com.pl)

**(reine Fahrtzeit ca. 3,5 Std., Übernachtung in Busewo)**

### **9. Tag, Rückfahrt nach Königs Wusterhausen**

Heute fahren wir zunächst über Landstraßen und später auf Autobahnen, vorbei an Gnesen und Posen, zurück nach Königs Wusterhausen.

**(reine Fahrtzeit ca. 5 Std.)**

**Für diese Reise, die auch in den heute russischen Teil Ostpreußens führt, ist ein Visum notwendig.**